



**BAUZENTRUM
POING**

Bayerns größte Eigenheimausstellung

Nr. 15
München, 8. Oktober 2018
Presseinformation

Bauzentrum Poing: Sonntagsvorträge 2018

Ivanka Stefanova-Achter
PR Manager
Tel. +49 89 949-21488
ivanka.stefanova-achter@
messe-muenchen.de

Nachhaltig Bauen und Wohnen - über Generationen hinweg

Generationengerechtes Bauen ermöglicht die flexible Nutzung von Häusern von der jungen Familie bis ins hohe Alter. Das Thema „Mehrgenerationenwohnen“ steht im Mittelpunkt der Sonntagsvorträge am 14. Oktober im Bauzentrum Poing. Passend dazu steht auch eine geführte Tour zum Thema „Mehrgenerationenhaus“ auf dem Programm. Eine weitere Präsentation beschäftigt sich mit zukünftigen Trinkwassersystemen aus energetischer und hygienischer Sicht. Die Fachvorträge sowie die geführte Tour bieten Orientierung und Praxisbeispiele.

Ruth Wolf beginnt die Vortragsreihe von **11:00 bis 12:00 Uhr mit dem Thema „Moderne Mehrgenerationenhäuser“**. Ein neues Zuhause zu planen erfordert Weitsicht. Nicht nur Grundstückslage, Preise und technische Aspekte sind zu bedenken, sondern vor allem ein optimaler Entwurf soll helfen, langfristig die Immobilie nutzen zu können. Und zwar so, dass sich die Bewohner in allen Lebensphasen darin wohl fühlen können. Nicht nur der Platz für die Kinder einer jungen Familie ist einzuplanen. Auch andere Raumnutzungen durch familiäre Änderungen sollen sich durch flexible Raumnutzung umsetzen lassen. Ebenso wichtig sind Veränderungen, die ein bequemes Wohnen im Alter erfordert. Vielleicht soll dann eine Pflegeperson mit ins Haus ziehen können oder das Zuhause soll barrierefrei gestaltet sein. Anhand von Beispielen zeigt die Expertin, wie eine kreative Planung flexible Lösungen ermöglicht, die von den Standardplänen deutlich abweichen. Unabhängige Beratungen können

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de
Tel. +49 89 949-20440/20441
Fax +49 89 949-20449
info@bauzentrum-poing.de
www.bauzentrum-poing.de





Seite 2

manchmal mit nur kleinen Optimierungen einen Standardgrundriss in eine individuelle flexible Lösung verwandeln. Die Expertin erklärt dazu die wichtigsten Kriterien.

Bis 13:00 Uhr steht Ruth Wolf für Fragen zur Verfügung.

Von 13:00 – 14:00 Uhr geht es bei Alexander Schaaf um das Thema **„Zukünftige Trinkwassersysteme aus energetischer und hygienischer Sicht in Haus, Garten und Wohnung“**. Trinkwasser ist ein wichtigstes Lebensmittel. Leitungswasser mit Trinkqualität setzt eine einwandfreie Trinkwasserinstallation voraus. Frühere Installationen mit zentraler Warmwasserversorgung und Stichleitungen bergen die Gefahr der Verkeimung. Diese kann nicht nur im Warmwasser durch Legionellen, sondern auch im Kaltwasser erfolgen. Dezentrale Trinkwasserinstallationen sollen Stagnationen vermeiden und Energieeinsparungen ermöglichen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Verkeimungsgefahren in der Trinkwasserinstallation und zeigt Möglichkeiten zur Beseitigung auf. Außerdem werden die zukünftigen Installationsarten aufgezeigt und die Möglichkeiten der Energieeinsparung erläutert.

Der staatlich anerkannte Energieberater steht nach seinem Vortrag bis 15:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Der Vortrag von Daniel Demmelmeier von **15:00 bis 16:00 Uhr** behandelt das Thema **„Ambient Assisted Living (AAL) - Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben und Wohnen im Alter“**.

Die deutsche Bevölkerung wird in den nächsten Jahrzehnten zunehmend älter und damit höhere Ansprüche an ihren Lebensstandard stellen. AAL (Ambient Assisted Living) steht für Konzepte, Produkte und Dienstleistungen, die neue Technologien in den Alltag einführen, um die Lebensqualität im Alter zu erhöhen. Ältere Menschen sind nicht grundsätzlich technikfeindlich. Es kommt jedoch darauf an, dass sie den Nutzen der Assistenzsysteme für sich erkennen und diese auf ihre aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Beispiele für Assistenzsysteme im Wohnbereich sind:





Seite 3

- Videotelefonie zur Kommunikation mit der Familie
- Zutrittskontrolle für den Pflegedienst
- Lichtstreifen in der Fußbodenleiste zur Orientierung
- Notrufsysteme zur Alarmierung einer Kontaktperson

Bis 17:00 Uhr können Interessierte Fragen an Daniel Demmelmeier zu diesem Thema stellen.

Tour der Innovationen am 14. Oktober: Mehrgenerationenhaus (Tour Guide: Ruth Wolf)

Nach einer kurzen Einführung gibt es von **13:00 bis 15:00 Uhr** eine geführte Tour unter dem Motto „Mehrgenerationenhaus“. Ruth Wolf, Expertin des Bauzentrums Poing, informiert über die Anforderungen an Häuser und die entsprechenden Maßnahmen, damit die Wohnform der Zukunft eine langfristige Perspektive hat. Die Teilnahme an den Touren ist ohne Voranmeldung möglich und kostenlos. Der Eintritt in die Musterhausausstellung ist kostenpflichtig. Weitere Informationen zu den Touren: www.bauzentrum-poing.de.

Neu: Individuelle Touren mit Experten

Unter dem Motto „Mit Experten um die Häuser“ bietet das Bauzentrum Poing seit dem Frühjahr 2018 auch individuelle Touren an. Das Besondere daran: Das Programm können Interessierte individuell zusammenstellen. Somit gehen die Experten noch konkreter auf die persönlichen Bedürfnisse ein. Die Schwerpunktthemen: Energieeffizienz, Mehrgenerationenhaus, Nachhaltiges Bauen und Smart Building. Diese Touren sind kostenpflichtig und können für zwei bis 25 Personen angemeldet werden. Weitere Informationen: <https://www.bauzentrum-poing.de/touren/individuelle-touren-mit-experten/index.html>

Kostenlose Einzelberatungen

Persönlich und kostenfrei: Professionelle Antworten auf Ihre Baufragen geben unabhängige Experten in persönlichen Beratungen. Bitte melden Sie Ihren maximal 30-minütigen kostenlosen Termin online auf www.etches.com/bzp an.





Seite 4

Am 14. Oktober gibt es die individuellen Beratungen von 11:00 bis 17:00 Uhr zu den Themen „Wohnen im Alter“, „Bau“ und „Smart Building“.

Professionelle Kinderbetreuung

Das Bauzentrum Poing bietet seinen Besuchern eine professionelle Kinderbetreuung an. An den Vortragsonntagen kümmern sich zwei ausgebildete Betreuerinnen in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr um die kleinen Besucher. Das Spielzimmer ist mit Möbeln und Spielsachen kinderfreundlich ausgestattet. Neben freiem und angeleitetem Spielen werden je nach Jahreszeit verschiedene Bastelaktionen angeboten.

Anmeldung zum Newsletter des Bauzentrums Poing

Möchten Sie regelmäßig über die aktuellen Trends, Themen und Termine des Bauzentrums Poing informiert werden? Der Newsletter ist kostenfrei.

Anmeldung [hier](#).

Hier geht es zur [Fotogalerie](#) .

Mehr unter www.bauzentrum-poing.de





Seite 5

Über das Bauzentrum Poing der Messe München

Das Bauzentrum Poing der Messe München bietet eine Kombination aus Musterhausausstellung und regelmäßig stattfindenden Vortragsreihen. Jährlich nutzen rund 80.000 Besucher das Informationsangebot der von Eigenheim & Garten betriebenen Musterhausausstellung. Es ist mit rund 60 komplett eingerichteten Musterhäusern Bayerns größte Eigenheimausstellung.

Das Bauzentrum Poing zeigt die ganze Bandbreite architektonischer Stilrichtungen: vom modern interpretierten Landhaus über kubische Bauhaus-Architektur bis hin zum Mehrgenerationenhaus. Rund 50 Aussteller aus Deutschland, Österreich und Italien präsentieren innovativen Hausbau, der unter energetischen und ökologischen Aspekten steht. Viele der Musterhäuser erfüllen die förderfähigen KfW-Effizienzklassen 40 und 55, einige davon sind sogar Energie-Plus-Häuser.

Das Bauzentrum Poing hat sich mit innovativen Technologien einen überregionalen Ruf als Zentrum für Veranstaltungen rund ums Bauen, Modernisieren und Wohnen geschaffen.

Die Kinderbetreuung wird von einem professionellen Unternehmen durchgeführt.

